





gleichen Mengen der Arbeitsprodukte, besteht die freie Konkurrenz. Nur für England die freie Konkurrenz mit den Vereinigten Staaten, was wir wieder mit den Worten von Dr. Samuel im englischen Unterhause beweisen wollen.

"Er glaubt nicht, daß 4.86 ein gefahrloser aber normaler Preis wäre. Er hofft, daß der Markt bis niemals über 4.50 erheben wird. (1) Die gegenwärtige ungünstige Währung hat die Engländer vom Absatz des amerikanischen Baumwollas, Tabak, Korn und geschafft, und die englischen Bevölkerungen produzieren mehr, als irgend wann. Der hohe Preis der Baumwolle in Amerika hat die Produktion der Baumwolle in Indien verdrängt.

Die Arbeitsfähigkeit der kapitalistischen Staaten kann auf Grundlage des kapitalistischen Wirtschaftssystems, auf Grundlage der geübten und geübten Arbeit, die Arbeitsfähigkeit der Arbeiter gebessert werden. Darüber hinaus wird auch die endlich für die dritte Weltwoche nach Brüssel einberufene internationale Finanzkonferenz nicht kommen.

In dieser Richtung arbeiten auch die Staatsmänner, d.h. Politiker des kapitalistischen Unternehmens, nur in verschiedenen Varianten.

Der Vertrag der internationalen Finanzkommission präsentiert die Arbeiter mit Gloriegeschichten über die Martern, die zu einer Besserstellung für das Arbeiten im kapitalistischen Jenseit gebracht.

Der deutsche Finanzminister Dr. von Schröder fordert ganz einfach die Abschaffung des Konkurrenzbeitrages, der Arbeitslosenfürsorge, die Wiederherstellung der Arbeitsarbeit und das alles mit dem Begriffsworte: "Arbeiten und nicht vergewaltigen." Es meint nämlich für die Kapitalisten: Arbeiten lassen und für die Arbeiter das Arbeiten und nicht vergewaltigen. Bleibt wird der deutsche Arbeiter zum Durchhalten ausgeschoben.

Was andere Szenen hören will von dem sozialdemokratischen Staatsmann? Otto Bauer in der österreichischen Nationalversammlung in seinem Bericht vom 20. April:

"Der menschliche Organismus ist auch eine Maschine, aber er ist nicht nur eine Maschine ... (die) Steigerung unserer Produktion ist ... auch ein physiologisches Problem ... Deshalb wird es vor allem darauf ankommen, den Vertragen dieser breiten arbeitenden Massen in Staat und Land zu dienen. Staat zu gewinnen und zu befähigen, so daß sie sich mit ihm so zufrieden fühlen, daß sie mit voller Hand und mit willigen Herzen die Arbeit teilen, die allein ihn aus der Katastrophe herausgezogen haben ... Das Defizit ist vor allem ein soziales Problem."

Hör, Arbeiter! Sie sollt Verträge für diesen Staat haben, ihr sollt euch mit ihm (mit diesem kapitalistischen Staat) eins füßen, ihr sollt für ihn, "willig Arbeit leisten, ihr sollt die Hand fassen, welche die Rettung über euch handelt," - werdet eins der sozialdemokratischen Käppel der kapitalistischen Wirtschaft.

Ja, die Arbeitsfähigkeit der kapitalistischen Staaten kann nicht gehoben werden, weil sie ihre Arbeitsfähigkeit bei ihren eigenen arbeitenden Massen völlig eingeschöpft haben, weil die Arbeitsfähigkeit "ein soziales Problem" ist, welches nur auf dem Wege der sozialen Revolution gelöst werden kann.

Ausunstet! Zurück meldet die Annahme der sozialen Revolution.

geschehen ist, sich in Deutschland und Österreich wohlfahrt und in den Entente- und neutralen Ländern eingefestigt hat. In dieser gesellschaftlichen Situation ist es dringend notwendig, das Proletariat im Sinne der Kontrolle und Übernahme der Produktion aufzuhören.

2. Die Aufführung und damit in Verbindung die Vorbereitungen zum Sturz des Kapitalismus kann am zweitfolgenden durch Schaffung von Arbeiter-, Bauern- und Soldatentreinen gelöscht.

3. Das bekannte Engelsche Zitat vom Werke des Parlamentarismus als Wahlkampf der Reife des Proletariats kann auf die heutige gesellschaftliche Situation laufen, in Anwendung Engels' Zitat habe Berechtigung in einer Zeit, als die Klassegenossen noch nicht so eingespielt waren.

4. Durch den Wettkampf, in der Kämpfen gegen die Arbeiterschaft, die Gewerkschaften und für die B. D. und darüber auf die Erhaltung der Renditebeträge und für die B. D. und für den P. K. P. und der B. D. angehören. Anfänglich an die Vermögensbildung und eine Demonstration statt für folgende Forderungen. Einmalige Forderungsliste von 400 Mark für Betriebsrats, jedes Kind 100 Mark, für Leibes- über 21 Jahre 250 Mark, Kinder Streichung der Steuern für Kinderbetreuung. In der Demonstration waren 15 000 Arbeiter beteiligt, nicht wie die Freiheit sagt, 8-10 000 oder die Vollzeitung, die gar von einigen Hundert schreibt.

5. Die rätselnden proletarischen Elemente werden durch die wirtschaftlichen und politischen Kräfte zum Kampf gebracht. Der Massenkampf, die Aktionen auf der Straße bilden den besten Ergebnissfaktor des Proletariats.

6. Es ist Sache der kommunistischen Partei, viele vielen Kämpfe zusammenzufassen, in einem revolutionären Rahmen zu treiben und ihnen Inhalt, Bedeutung und Ziel zu geben.

7. Der Vorstand auf der Straße, die Gewerkschaften der Arbeitslosenfürsorge, die Wiederherstellung der Arbeitsarbeit und das alles mit dem Begriffsworte: "Arbeiten und nicht vergewaltigen." Es meint nämlich für die Kapitalisten: Arbeiten lassen und für die Arbeiter das Arbeiten und nicht vergewaltigen. Bleibt wird der deutsche Arbeiter zum Durchhalten ausgeschoben.

8. Der Parlamentarismus bewirkt die Verpuffung der proletarischen Kräfte, lenkt die Arbeitskräfte von ihrem Kampf ab. Es bewirkt die physiologische Aufzehrung von den kapitalistischen Erzeugnissen materieller Erfolge, während je und je die Erfolge im Parlament nur Scheinbar geworden waren in dem Moment, wo die Kräfte schon dafür in Aktion getreten waren. Die Massenaktionen sind somit die Ursachen aller Erfolge der Arbeiterschaft.

**Die Menschenwürde und die 2. Internationale.**

Einem russischen Fanfarenzug folgte erfährt Marxon vor den Moskauer Sowjets, daß die Russische Sozialdemokratische Arbeiterpartei (Rosa-Luxemburg) mit der 2. Internationale vollständig gebrochen habe.

**Falkenstein.**

Am 25. Mai 1919 fand die Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Falkenstein i. Sa. - dem Wirkungsraum von Habsburg, bei der Spartakusbund ausgetragen wurde: Friedrichstraße, Wilhelmstraße, Königstraße, Straße Unter den Linden, der Friedensstraße in Verlängerung der Charlottenburger Chaussee bis zum Großen Stern, Hohenzollernring.

**Der defriete Reichstag.**

Die Reichsregierung hat bestimmt, daß folgende Städte unter die Befreiung des Reichstags fallen, bei Demonstrationen alle möglichen befreit werden dürfen: Friedrichstraße, Wilhelmstraße, Königstraße, Straße Unter den Linden, der Friedensstraße in Verlängerung der Charlottenburger Chaussee bis zum Großen Stern, Hohenzollernring.

**Zentrale Ausschüsse der R.A.P.D.**

Die 4. Landeskonferenz der Kommunistischen Partei der Schweiz am 10. und 11. April lehnte die Beteiligung an den bürgerlichen Parlamenten aus folgenden Erwägungen ab:

1. Die kapitalistische Wirtschaftsordnung ist in der ununterlassigen Auflösung begriffen, was in Rußland bereits

geschehen ist, sich in Deutschland und Österreich wohlfahrt und in den Entente- und neutralen Ländern eingefestigt hat. In dieser gesellschaftlichen Situation ist es dringend notwendig, das Proletariat im Sinne der Kontrolle und Übernahme der Produktion aufzuhören.

2. Die Aufführung und damit in Verbindung die Vorbereitungen zum Sturz des Kapitalismus kann am zweitfolgenden durch Schaffung von Arbeiter-, Bauern- und Soldatentreinen gelöscht.

3. Das bekannte Engelsche Zitat vom Werke des Parlamentarismus als Wahlkampf der Reife des Proletariats kann auf die heutige gesellschaftliche Situation laufen, in Anwendung Engels' Zitat habe Berechtigung in einer Zeit, als die Klassegenossen noch nicht so eingespielt waren.

4. Durch den Wettkampf, in der Kämpfen gegen die Arbeiterschaft, die Gewerkschaften und für die B. D. und darüber auf die Erhaltung der Renditebeträge und für die B. D. und für den P. K. P. und der B. D. angehören. Anfänglich an die Vermögensbildung und eine Demonstration statt für folgende Forderungen. Einmalige Forderungsliste von 400 Mark für Betriebsrats, jedes Kind 100 Mark, für Leibes- über 21 Jahre 250 Mark, Kinder Streichung der Steuern für Kinderbetreuung. In der Demonstration waren 15 000 Arbeiter beteiligt, nicht wie die Freiheit sagt, 8-10 000 oder die Vollzeitung, die gar von einigen Hundert schreibt.

5. Die rätselnden proletarischen Elemente werden durch die wirtschaftlichen und politischen Kräfte zum Kampf gebracht. Der Massenkampf, die Aktionen auf der Straße bilden den besten Ergebnissfaktor des Proletariats.

6. Es ist Sache der kommunistischen Partei, viele vielen Kämpfe zusammenzufassen, in einem revolutionären Rahmen zu treiben und ihnen Inhalt, Bedeutung und Ziel zu geben.

7. Der Vorstand auf der Straße, die Gewerkschaften der Arbeitslosenfürsorge, die Wiederherstellung der Arbeitsarbeit und das alles mit dem Begriffsworte: "Arbeiten und nicht vergewaltigen." Es meint nämlich für die Kapitalisten: Arbeiten lassen und für die Arbeiter das Arbeiten und nicht vergewaltigen. Bleibt wird der deutsche Arbeiter zum Durchhalten ausgeschoben.

8. Der Parlamentarismus bewirkt die Verpuffung der proletarischen Kräfte, lenkt die Arbeitskräfte von ihrem Kampf ab. Es bewirkt die physiologische Aufzehrung von den kapitalistischen Erzeugnissen materieller Erfolge, während je und je die Erfolge im Parlament nur Scheinbar geworden waren in dem Moment, wo die Kräfte schon dafür in Aktion getreten waren. Die Massenaktionen sind somit die Ursachen aller Erfolge der Arbeiterschaft.

**Die Bewegung im Auslande.**

**Die Schweizer Kommunisten und der Parlamentarismus.**

Die 4. Landeskonferenz der Kommunistischen Partei der Schweiz am 10. und 11. April lehnte die Beteiligung an den bürgerlichen Parlamenten aus folgenden Erwägungen ab:

1. Die kapitalistische Wirtschaftsordnung ist in der ununterlassigen Auflösung begriffen, was in Rußland bereits

geschehen ist, sich in Deutschland und Österreich wohlfahrt und in den Entente- und neutralen Ländern eingefestigt hat. In dieser gesellschaftlichen Situation ist es dringend notwendig, das Proletariat im Sinne der Kontrolle und Übernahme der Produktion aufzuhören.

2. Die Aufführung und damit in Verbindung die Vorbereitungen zum Sturz des Kapitalismus kann am zweitfolgenden durch Schaffung von Arbeiter-, Bauern- und Soldatentreinen gelöscht.

3. Das bekannte Engelsche Zitat vom Werke des Parlamentarismus als Wahlkampf der Reife des Proletariats kann auf die heutige gesellschaftliche Situation laufen, in Anwendung Engels' Zitat habe Berechtigung in einer Zeit, als die Klassegenossen noch nicht so eingespielt waren.

4. Durch den Wettkampf, in der Kämpfen gegen die Arbeiterschaft, die Gewerkschaften und für die B. D. und darüber auf die Erhaltung der Renditebeträge und für die B. D. und für den P. K. P. und der B. D. angehören. Anfänglich an die Vermögensbildung und eine Demonstration statt für folgende Forderungen. Einmalige Forderungsliste von 400 Mark für Betriebsrats, jedes Kind 100 Mark, für Leibes- über 21 Jahre 250 Mark, Kinder Streichung der Steuern für Kinderbetreuung. In der Demonstration waren 15 000 Arbeiter beteiligt, nicht wie die Freiheit sagt, 8-10 000 oder die Vollzeitung, die gar von einigen Hundert schreibt.

5. Die rätselnden proletarischen Elemente werden durch die wirtschaftlichen und politischen Kräfte zum Kampf gebracht. Der Massenkampf, die Aktionen auf der Straße bilden den besten Ergebnissfaktor des Proletariats.

6. Es ist Sache der kommunistischen Partei, viele vielen Kämpfe zusammenzufassen, in einem revolutionären Rahmen zu treiben und ihnen Inhalt, Bedeutung und Ziel zu geben.

7. Der Vorstand auf der Straße, die Gewerkschaften der Arbeitslosenfürsorge, die Wiederherstellung der Arbeitsarbeit und das alles mit dem Begriffsworte: "Arbeiten und nicht vergewaltigen." Es meint nämlich für die Kapitalisten: Arbeiten lassen und für die Arbeiter das Arbeiten und nicht vergewaltigen. Bleibt wird der deutsche Arbeiter zum Durchhalten ausgeschoben.

8. Der Parlamentarismus bewirkt die Verpuffung der proletarischen Kräfte, lenkt die Arbeitskräfte von ihrem Kampf ab. Es bewirkt die physiologische Aufzehrung von den kapitalistischen Erzeugnissen materieller Erfolge, während je und je die Erfolge im Parlament nur Scheinbar geworden waren in dem Moment, wo die Kräfte schon dafür in Aktion getreten waren. Die Massenaktionen sind somit die Ursachen aller Erfolge der Arbeiterschaft.

**Die Bewegung im Auslande.**

**Die Bewegung**